



Saurierpark Teufelsschlucht

Dinos erobern die Eifel

Ein neuer Dinopark mit mehr als 100 lebensgroßen Modellen soll im Frühjahr 2015 im Naturparkzentrum Teufelsschlucht eröffnet werden. Am Dienstag sind die ersten Dinos in der Eifel angekommen.



Leute macht die Straße frei: Die Dinos kommen!

ren. Dieser Erdzeitenpark soll bald mit rund 100 Dinofiguren richtig spannend gemacht und aufgewertet werden. "Das wird eine Reise durch die Erdgeschichte", sagt Bruno Zwank, Geschäftsführer der Südeifel Tourismus GmbH.

"Eifel-Dino" wird ausgestellt

Die Organisatoren finden, dass der Dinopark perfekt in die Südeifel passt. Der Sandstein, aus dem die Teufelsschlucht besteht, stammt aus der Dinosaurier-Zeit: Er ist 200 Millionen Jahre alt. Im neuen Park gibt es sogar einen "Eifelosaurus" - ein eher kleines Exemplar von der Größe her wie ein Dackel. Knochenreste wurden in der Eifel gefunden.



Freuen sich auf die Dinos: Bruno Zwank, Geschäftsführer der Südeifel Tourismus GmbH (links) und Bürgermeister Moritz Petry

Erdgeschichte durchwandern. Die Organisatoren gehen davon aus, dass die Dinos mindestens 40.000 Besucher pro Jahr zusätzlich in die Teufelsschlucht locken. Bisher zählt das Naturparkzentrum rund 50.000 Besucher.

Mit einem Kran ist der erste Dino am Dienstagvormittag abgeladen worden - mitten am Kreisverkehr in Irrel (Eifelkreis Bitburg-Prüm). Es ist ein etwa drei Meter hoher Triceratops. Drei Hörner hat der Dinosaurier vorne auf dem Kopf. Ein zweiter Triceratops und ein Dickschädel-Saurier sind zuvor bereits wieder abtransportiert worden. Sie werden unter anderem in Bollendorf in der Eifel für den geplanten Dino-Park werben.

Reise durch die Erdgeschichte

Der Park soll am Erlebniszentrum Teufelsschlucht entstehen. Dort gibt es bereits einen sogenannten Erdzeitenpark. Besucher können dort mehr über die Entstehung der Erde erfah-



Ist da jemand? Kinder können einem Dinosaurier sogar ins Maul schauen

Die Idee für den Dinopark gab es in der Eifel schon länger. Jetzt haben die Macher einen Partner gefunden, mit dem das Projekt gestartet werden kann. Eine Firma aus Niedersachsen stellt in ihrem Atelier lebensgroße Dinosaurier-Modelle her - nach wissenschaftlichen Erkenntnissen. Die Firma stellt die Modelle dem Park zur Verfügung. Die Verbandsgemeinde Südeifel investiert in den Dinopark zunächst rund 150.000 Euro. "Das könnte aber noch mehr werden, wenn der Park weiter ausgebaut wird", sagt Bürgermeister Moritz Petry (CDU).

Im künftigen Dinopark Teufelsschlucht sollen Saurier-Modelle in einem "Erdzeitenpark" entlang eines knapp 1,5 Kilometer langen Weges aufgestellt werden. Besucher können auf einer Fläche von rund vier Hektar 420 Millionen Jahre

Stand: 25.11.2014, 12.43 Uhr